

Zuhause arbeiten – Das können Sie noch tun

Liebe Eltern der Wilhelm-Busch-Schule,

unser Kollegium hat bereits einiges an Materialien für die jeweiligen Klassen zusammengestellt oder den Kindern bereits mitgegeben. Sie können zusätzlich in die Hefte und Bücher der Kinder schauen, um Lerninhalte der vergangenen Wochen zu wiederholen.

Trotzdem wollen wir Ihnen hier auch nochmal weitere Möglichkeiten aufzeigen, Ihre Kinder während der anhaltenden Schulschließung sinnvoll zu beschäftigen.

Verschiedene Lernplattformen

Eine abwechslungsreiche Möglichkeit zum Lernen der verschiedenen Lerninhalte bieten Lernplattformen im Internet. Hier finden Sie häufig kostenlose Materialien für die einzelnen Klassenstufen zum Download oder zur direkten Bearbeitung auf der jeweiligen Internetseite (z.B. <https://de.serlo.org/>) Die Plattform scoyo.de stellt sogar für Schüler der Klassenstufen 1-7 Materialien für die nächsten beiden Wochen bereit. Auch Sofaautor und weitere Lernplattformen bieten kostenlose Testversionen für 30 Tage an. Bitte achten Sie hierbei jedoch auf die individuellen Nutzungs- und Kündigungsbedingungen!

Lesen

Lesen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Buch oder lassen Sie ihr Kind dieses alleine lesen (je nach Alter). Unterhalten Sie sich danach über die Handlungen und Inhalte des Buches - stellen Fragen nach Personen und Besonderheiten.

Sofern Sie ein Nutzerkonto bei der Bücherei Hamm haben, bietet Ihnen diese über Ihr Benutzerkonto diverse eAusleihen an (ebooks, eAudios, eMagazine und sogar eLearning). Stöbern Sie einfach mal durch, was Ihren Kindern gefällt.

Knobelaufgaben

Auch hier gibt es viele Angebote im Internet, die Sie kostenfrei nutzen können. Suchen Sie angemessene oder herausfordernde Aufgaben und knobeln Sie gerne gemeinsam.

Gesellschaftsspiele

Spielen Sie in der Familie Gesellschaftsspiele. Diese vertreiben die Langeweile und fördern das Lernen und Einhalten von Regeln, den Umgang mit Frustration, sowie Kooperationsfähigkeit, Geduld und das Konzentrationsvermögen. Und: Sie machen Spaß!

Bewegung

Auch wenn Sportvereine und Spielplätze geschlossen sind, versuchen Sie sich möglichst viel mit Ihrem Kind zu bewegen. Gehen Sie viel an die frische Luft, **vermeiden aber unbedingt**

Kontakte zu weiteren Personen! Fahren Sie Fahrrad oder machen Sie Ballspiele im Garten. Auch in der Wohnung können Sie sich bewegen. Youtube und viele weitere Apps bieten sportliche Übungseinheiten an, die man gut in den Tagesablauf integrieren kann.

Umgang mit Ängsten

Ihre Kinder orientieren sich stark an dem Verhalten ihrer Eltern, besonders in ungewohnten Situationen. Sie nehmen wahr, ob sie unsicher oder ruhig reagieren. Kinder profitieren daher von ruhigen Abläufen zuhause.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über gesicherte Informationen. Diese erhalten Sie beispielsweise auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts (<https://rki.de/>). Erklären Sie Ihrem Kind, warum Sicherheitsmaßnahmen sowie Hygienemaßnahmen getroffen werden (z.B. Schließung von Geschäften und Spielplätzen, Waschen und Desinfizieren der Hände, Abstand halten, kein Kontakt zu Personen außerhalb der Familie zuhause, und vieles mehr). Besprechen Sie auch, dass diese Maßnahmen nur für einen begrenzten Zeitraum gelten und niemand in Panik geraten muss.

Fake-News

Leider verbreiten sich gerade vor allem über die sozialen Netzwerke, in denen auch Ihre Kinder unterwegs sind, Fake-News. Das sind Gerüchte ohne jeglichen Wert!

Medienfreie Zeiten

Schaffen Sie für Ihre Kinder und sich selbst „corona-freie Zeiten“, um sich nicht verrückt zu machen. Dies gilt besonders für die Abendzeit. Verschonen Sie Ihre Kinder vor dem Schlafengehen mit neuen News, damit diese auch gut schlafen können. Vereinbaren Sie deshalb möglichst mit Ihrem Kind, das Handy eine Stunde vor dem Zubettgehen auszuschalten oder wegzulegen. Das Handy ganz weg zu nehmen, hätte zur Folge, dass Ihr Kind in dieser Zeit keine sozialen Kontakte zu Gleichaltrigen hätte, die es aber benötigt. Sehen Sie davon bitte ab!

Versuchen Sie in dieser ungewohnten Zeit eine Tagesstruktur aufrecht zu erhalten, um Ängsten und Antriebsschwächen entgegen zu wirken. Planen Sie die nächsten Tage und beziehen Sie Ihr Kind mit in die Planung ein. An dieser Stelle können Sie auch feste und tägliche Lernzeiten besprechen.

Vermeiden Sie umgehend Kontakte zu anderen Personen und halten Sie sich zu Hause oder draußen auf! Bleiben Sie gesund und machen das Beste aus der gegebenen Situation,

Ihr Team der Wilhelm-Busch-Schule!

